



PE@UR

4.2023



Oktober 2023

NEWSLETTER

IN DIESER AUSGABE

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Universität Regensburg,

der Herbst erfreut uns noch einmal mit
reichlich Sonnenschein – beinahe
könnte man vergessen, dass das Se-
mester bereits in vollem Gange ist.

Zwischenzeitlich stehen die Baumaß-
nahmen in der Bajuwarenstraße kurz
vor dem Abschluss, und nun startet
bald dort der Lehrbetrieb. Leider bringt
der Herbst die alljährliche Krankheits-
welle mit sich, wobei sowohl Corona
als auch andere Erkältungsviren ver-
mehrt umgehen. Bitte achten Sie gut
auf Ihre Gesundheit.

In dieser Ausgabe unseres Newsletters
erwartet Sie nicht nur eine breite Pa-
lette von Veranstaltungsangeboten,
sondern auch Informationen zum Stand
des Mitarbeitendenausweises und zu
Verwaltung 4.0. Ebenfalls enthalten ist
ein Interview mit Herrn Klatt sowie
Neuigkeiten vom Green Office.

Wir hoffen, dass Sie Freude beim Lesen
haben und wünschen Ihnen einen er-
folgreichen Start in das Semester!

Mit besten Grüßen

Dr. Christian Blomeyer
Kanzler der Universität Regensburg

Verwaltung 4.0	Seite 2
Mitarbeitendenausweis	Seite 4
Neues aus der PE	Seite 6
Aktuelle Informationen	Seite 7
Im Gespräch mit ...	Seite 8
Fortbildungsprogramm	Seite 7
Nachhaltigkeit	Seite 11
Gesundheit und mehr	Seite 12

Verwaltung 4.0

NETZWERKEN, AUSTAUSCHEN, #ZUSAMMENARBEIT

DER VERWALTUNGSLUNCH MEET & EAT GING AN DEN START

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen an einem Tisch, genießen Ihr Mittagessen und gleichzeitig erweitern Sie Ihr berufliches Netzwerk. Das geht ganz einfach mit dem „Verwaltungslunch – Meet & Eat“. Die Initiative bringt Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Abteilungen bequem in der (Mittags-)Pause zusammen und bietet die Möglichkeit, neue Gesichter zu treffen und sich auszutauschen #Zusammenarbeit.

Der Kanzler hob diese Aktion gemeinsam mit der Organisationsentwicklung aus der Taufe, nachdem in der Werteumfrage (un-

ten mehr) der Wunsch nach mehr abteilungsübergreifendem Austausch klar formuliert wurde.

Das Konzept des „Verwaltungslunch“ ist denkbar einfach: Nach der Anmeldung werden Sie und andere interessierte Kolleginnen und Kollegen in kleine Gruppen eingeteilt. Dann koordinieren Sie gemeinsam einen Termin und wählen einen Ort und eine geeignete Zeit für Ihre gemeinsame Pause, sei es die Mensa, ein Restaurant oder eine Cafete. Es geht nicht nur darum, gemeinsam zu essen, sondern auch darum, Erfahrungen, Ideen und vielleicht ein paar Lacher zu teilen. Und wer weiß, vielleicht entstehen sogar neue Freundschaften.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Anmeldezeitraum:

09.10.2023-31.10.2023

[Anmeldung über GRIPS](#)

VISIONSKOFFERREISE

Die Urlaubskoffer sind bereits ausgepackt, nun erwartet uns ab Herbst eine ganz andere Art von Gepäck.

In jeder Abteilung „reist“ buchstäblich ein kleiner Koffer von Referat zu Referat, der unterstützen soll, über unsere Werte und die Art, wie wir zusammenarbeiten möchten, offen zu sprechen. Die Reise will Teamgeist und Werte innerhalb der Verwaltung greifbar und erlebbar machen.

Was ist die Visionskofferreise? Es handelt sich um einen einstündigen Workshop, „verpackt in einem Koffer“. Jedes Referat bekommt die Möglichkeit mit dem Koffer zu reisen. Danach wird der Koffer samt Inhalt an das nächste Referat weitergereicht, bis alle Gelegenheit hatten, teilzunehmen.

Im Koffer finden Sie nicht nur physische Materialien, sondern auch einen Link zu Online-Ressourcen und eine „Route“, in der gemeinsam verschiedene „Aufgaben“ zu meistern sind.

Wer kann mitreisen? Alle Verwaltungsmitarbeitende sind eingeladen, sich auf diese besondere Reise zu begeben. Die Termine für die Visionskofferreise werden in Absprache mit der jeweiligen Führungskraft festgelegt.

Machen Sie sich bereit, den Koffer zu öffnen und sich auf diese spannende Reise zu begeben!



**Verwaltungslunch
MEET & EAT**

Verbinden Sie sich über den Teller hinaus!

Bei **Meet & Eat** handelt es sich um eine wunderbare Gelegenheit, **Kolleginnen** und **Kollegen** aus **verschiedenen Abteilungen** der **Verwaltung** in einer entspannten und freundlichen Atmosphäre **kennenzulernen und sich auszutauschen**.

Wie funktioniert es?

- Melden Sie sich über **GRIPS** an.
- Wir teilen Sie und andere angemeldete Kolleginnen und Kollegen in kleine Gruppen ein.
- Sie koordinieren untereinander einen Termin und wählen eine Location.

Anmeldung über GRIPS mit Link, oder QR-Code:
bit.ly/3DYzBMj



WERTE

- WERTSCHÄTZUNG**: Super gemacht! Vielen Dank!
- ZUSAMMENARBEIT**: Image of a group of people celebrating.
- KOMPETENZ**: Image of a modern building.
- SERVICEORIENTIERUNG**: Image of a hand holding a globe.
- FLEXIBILITÄT**: Image of a building with a colorful logo.

UR
Universität Regensburg
VERWALTUNG

Verwaltung 4.0

Werte-Umfrage 2023 – Ergebnisse

Im Winter dieses Jahres haben wir Sie gefragt, wie es um die Vision / Mission und die Werte der Universitätsverwaltung steht. ([Link zur Umfrage](#)) Ihren Feedbacks zufolge ergriffen die Abteilungsleitenden Maßnahmen je Abteilung.

Umfrage - Maßnahmen der Abteilungen



Abteilung 1:

1. Die RL-Runde, die aktuell noch immer per zoom stattfindet, soll künftig 1x im Quartal in Präsenz stattfinden. # Zusammenarbeit ✓
2. Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen im Bereich der Studierendenkanzlei. # Flexibilität und # Serviceorientierung gestartet

Abteilung 2:

1. Gemeinsamer Abteilungsausflug #Zusammenarbeit ✓
2. Abteilungsinterne Überprüfung der eignen Webseiten ✓

Abteilung 3:

1. #Flexibilität: Wir werden versuchen den Prozess Lehraufträge weitestgehend zu digitalisieren und die Mitarbeitenden mit definierten Entscheidungsbefugnissen auszustatten gestartet
2. #Zusammenarbeit: Wir werden ein Get-together zusammen mit den Fakultätsverwaltungen organisieren, um sich besser persönlich kennenzulernen geplant

Abteilung 4:

- Jährliche Abteilungsversammlung im Sommer ✓
- Wöchentliche Referatsleitersitzungen in Präsenz ✓
- Vereinfachung des Prozesses Bildschirmarbeitsplatzbrillen auf digitalen Workflow ✓
- Vereinfachung des Prozesses der Büromaterialausgabe (hat Auswirkung auf alle Bereiche der Universität)

Abteilung 5:

1. Jährliche Abteilungsversammlung im Juli 2023
2. Werteworkshop mit freiwilligen Mitarbeitern (ca. 8-10), Schwerpunkt Serviceorientierung - Definition von Handlungsfeldern in der Abteilung V GuT

Mit der neuen Abteilungsleitung abzustimmen

Außerdem haben wir das Projekt Verwaltungslunch Meet & Eat gestartet. To be continued danke für Ihr Feedback #Wertschätzung

Der digitale Mitarbeitendenausweis – aktueller Stand

DIE GEMEINSAME ARBEIT AM DIGITALEN MITARBEITENDEN-AUSWEIS GEHT WEITER

Seit einiger Zeit arbeitet die Verwaltungs-EDV an einem digitalen Mitarbeitendenausweis, der bis Ende 2025 allen Beschäftigten der Universität zur Verfügung gestellt werden soll. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sich mithilfe des Ausweises schnell, einfach und verlässlich als Mitglieder der Universität identifizieren und bei Bedarf ihr Beschäftigungsverhältnis unkompliziert nachweisen können. Im Berufsalltag soll der Ausweis als ständig verfügbares und sicher verwendbares Authentifizierungsmerkmal den Zugriff auf IT-Systeme vereinfachen und Hürden an den Schnittstellen zwischen analoger und digitaler Arbeitswelt abschaffen.

In der ersten Projektphase konnten wir bereits wichtige technischen Vorbedingungen schaffen, um den Beschäftigungsstatus der Mitarbeitenden automatisiert und sicher durch berechtigte IT-Systeme der Universität abfragen zu lassen. Auf dieser Grundlage können wir dann zukünftig sowohl den geplanten Mitarbeitendenausweis als auch digitale Beschäftigungsnachweise für die Beschäftigten ausstellen.

Unser Ziel ist es, eine Ausweislösung bereitzustellen, die sich an den individuellen Anforderungen der Mitarbeitenden orientiert und deren Arbeitsalltag positiv beeinflusst. Um die passenden Funktionen und Anwendungsgebiete zu

identifizieren, müssen wir herausfinden, wie sich die zukünftigen Nutzer und Nutzerinnen die Verwendung des Ausweises vorstellen und wie sich dieser gewinnbringend in die individuellen Arbeitsabläufe integrieren lässt. Das können wir nur erreichen, wenn wir dabei mit den Kolleginnen und Kollegen aus allen Abteilungen und Bereichen der Universität zusammenarbeiten, die als zukünftige Nutzer und Nutzerinnen des digitalen Mitarbeitendenausweises im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.

In einem ersten Schritt haben wir einen funktionalen Prototyp des geplanten Ausweises entwickelt, der auf realen Smartphones getestet werden kann. Nutzer und Nutzerinnen können den Prototypen verwenden, mit uns diskutieren, auf Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten hinweisen und konkrete Vorschläge für die spätere Verwendung des Ausweises einbringen. Diesen Prototypen haben wir im September im Rahmen einer ersten Nutzerstudie mit Kolleginnen und Kollegen aus der zentralen Universitätsverwaltung getestet und diskutiert. Dabei konnten wir wertvolles Feedback zur übersichtlichen und barrierefreien Gestaltung des digitalen Ausweises sammeln. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben zahlreiche Vorschläge für eine spätere Verwendung des Ausweises entwickelt, die wir im weiteren Verlauf des Projektes berücksichtigen und bestmöglich umsetzen werden.

Wir möchten diese Art der Zusammenarbeit zukünftig noch intensivieren und es so weiteren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ermöglichen, sich im Rahmen von Umfragen und Experimenten

an der Entwicklung des digitalen Ausweises zu beteiligen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Menschen an diesen Angeboten teilnehmen und durch ihre Beiträge und Vorschläge zum Gelingen des Projektes beitragen. Über das aktuelle Projektgeschehen und Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit können Sie sich unter [go.ur.de/urid-projekt] informieren. Mit Fragen oder Vorschlägen erreichen Sie uns jederzeit unter digitaler-ausweis@ur.de.



Screenshots des aktuellen Prototyps: Übersicht über die eigenen Ausweise (links) und Darstellung des persönlichen Mitarbeitendenausweis (rechts)



Einblicke in die Nutzerstudie vom September: Smartphones und Anleitung zum Ausprobieren des aktuellen Prototyps

Neues aus der Personalentwicklung © Mareike Artmann

WISSEN SIE, WIE MAN EINEN KNOPF ANNÄHT?

Ich wusste es bis vor Kurzem nicht. Also habe ich im Internet recherchiert und nach zwei Minuten eine Erklärung gefunden, die mir zusagte. Weitere zehn Minuten später hatte ich meine zwei Knöpfe mehr oder weniger erfolgreich an die Hosen genäht.

Worauf will sie denn jetzt hinaus?

Mir ist dabei wieder einmal klar geworden, dass man oft erst dann herausfinden möchte, wie etwas Neues geht, wenn man es braucht. Ich habe mich nicht dafür interessiert, wie man Knöpfe annäht, bis kurz nacheinander zwei Hosen ihre Knöpfe verloren. Und ich habe auch nicht sofort recherchiert, wie ich das Problem behebe. Nein, ich habe die Kleidungsstücke wochenlang liegen lassen und habe in Kauf genommen, dass ich sie nicht tragen konnte.

Und dann machte es ZONG! Könnte es sein, dass es Ihnen ähnlich geht? Seit unserer Aufteilung der PE-Fortbildungen in Schwerpunkte ist mir aufgefallen, dass besonders die Veranstaltungen in den Bereichen „Flexibilität & Veränderung“, „Struktur & Effizienz“ und „Führung“ nur mäßig nachgefragt wurden, trotz sehr zeitintensiver Werbung. Für einen Workshop fehlten sogar so viele Teilnehmer/-innen, dass die Veranstaltung in letzter Sekunde storniert werden musste.

Vielleicht ist Ihnen noch nicht aufgefallen, dass Ihr metaphorischer Knopf abgefallen ist, vielleicht haben Sie ihn mit einer Sicherheitsnadel ersetzt. So lange bis es nicht mehr geht. Und solange Sie keine Notwendigkeit sehen, die Zeit nicht opfern können, Ihren „Knopf“ wieder anzunähen, werden Sie auch nicht herausfinden wollen, wie man ihn annäht.

Long story short:

In den genannten Bereichen werden Sie deshalb in nächster Zeit keine weiteren, außer die bereits vorbereiteten, Fortbildungsangebote in der PE finden.

ABER: wer sich fortbilden möchte, wird nach wie vor von uns gefördert – auf konkrete Anfrage und mit konkretem Ziel. Wir gehen einen Schritt zurück, lassen Ihnen Luft und starten einen neuen Versuch. Zu einem anderen Zeitpunkt.

Für mich persönlich bedeutet dieser Schritt, dass ich mehr Zeit und Energie auf die Weiterentwicklung des Onboardings und der Vereinbarkeit und viele weitere kleine Themen verwenden kann.

Geplant ist bereits:

Mittwoch, 24.1.2024
10.00 Uhr – 11.00 Uhr
„Time is honey“ Online-Vortrag
mit Jonas Geißler

Donnerstag, 2.5.2024
9.00 Uhr – 12.30 Uhr
„Kollegiale Fallberatung für Führungskräfte“ Präsenzworkshop
mit carpe verba

Donnerstag, 7.6.2024
9.00 Uhr – 12.30 Uhr
„Kollegiale Fallberatung für Führungskräfte“ Präsenzworkshop
mit carpe verba

Donnerstag, 1 + 2.8.2024
Moderatoren-Ausbildung für die Kollegiale Fallberatung mit carpe verba
Zur dauerhaften uni-internen Etablierung der Methode

In Bearbeitung
Kraft-Tankstelle für Führungskräfte
voraussichtlich im Februar/März 2024

Neues aus der Personalentwicklung

VEREINBARKEIT@UR

Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird ein weiterer Schwerpunkt in der Personalentwicklung. Mit dem Familien-Service haben wir bereits eine starke Servicestelle in diesem Bereich an der Universität.

Insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel wird dieses Thema immer wichtiger, um unser Personal zu behalten und Neues zu gewinnen. Neben den bereits bestehenden Maßnahmen und Angeboten wie z. B. unserer familienfreundlichen Infrastruktur am Campus, Informationen und Beratung für Schwangere und Eltern, diverse Angebote der Kinderbetreuung, legt die Personalentwicklung den Schwerpunkt auf folgende Themen:

- NEU: Sensibilisierung und Beratung der Führungsebene für Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf
- NEU: [Gesprächsleitfaden](#) zum Wiedereinstieg mit bzw. neu aufgetretenen familiären Verpflichtungen
- In Planung: Kontakthalteprogramm während der Elternzeit

In den letzten Wochen konnte PE-Mitarbeiterin Mareike Artmann sich im Rahmen eines Zertifikatslehrgangs zur Vereinbarkeitsmanagerin das nötige Know-how aneignen, um die Angebote des Familien-Services zu ergänzen.

Die Kernbotschaft unseres Schwerpunkts lautet:

„Neue Vereinbarkeit ist für alle ein Gewinn – Fachkräfte- und Personalmangel können wir nur die Stirn bieten, wenn wir ein positives, gesundes und familienfreundliches Betriebsklima schaffen“

Da gerade in den sozialen Berufen (von Erzieher/-innen bis hin zu Kranken-/Altenpfleger/-innen) der Personalmangel besonders groß ist, können trotz gesetzlichem Anspruch nicht alle Kinder in den regulären Einrichtungen betreut werden. Es werden andere Lösungen gebraucht, die sich nicht ausschließlich auf Fremdbetreuung von Familienangehörigen und der klassischen Teilzeit beziehen. Gemeinsam und mit gutem Willen aller Akteure, können und müssen wir es schaffen, Berufs- und Familienleben gut zu vereinbaren.



Bitte suchen Sie jederzeit den Kontakt zu Martha Hopper und zu Mareike Artmann, wenn Sie Beratung oder Unterstützung benötigen.

Alle Informationen finden Sie wie gewohnt auf den Seiten des [Familien-Service](#) sowie auf der Projektseite [Wie kann Arbeit mit familiären Verpflichtungen an der UR gelingen? - Universität Regensburg \(uni-regensburg.de\)](#)

Veranstaltungstipps:

ONLINE-VORTRÄGE

- Wunsch, Anspruch und Wirklichkeit im Familien- bzw. Berufsleben – Wie Eltern und Kinder zu einem guten Team werden
Dienstag, 24.10.2023, 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, [Anmeldung und Infos](#)
- Plötzlich pflegebedürftig
Mittwoch, 25.10.2023, 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, [Anmeldung und Infos](#)
- Leistungen der Pflegeversicherung – geschickt kombiniert
Dienstag, 14.11.2023, 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, [Anmeldung und Infos](#)

Aktuelle Informationen



- ✓ **Prof. Dr. Antje Bäumner ist neue Leiterin des Fraunhofer IZI-BB**
- ✓ **Menschenbilder – Werke von Birgit Eiglsperger im Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München**
noch bis zum 8. Dezember 2024!
- ✓ **Bald steht Weihnachten wieder vor der Tür! Viel Spaß mit dem digitalen Adventskalender des RZ!**
Auch dieses Jahr haben die Kollegen des Rechenzentrums wieder den digitalen Adventskalender auf die Beine gestellt - mit spannenden Schätzfragen über die IT-Dienste des Rechenzentrums und erstmalig, mit Unterstützung der Verwaltung, auch zu Themen rund um die Universität.
Die regelmäßige Teilnahme und gutes Raten lohnen sich - die Bestplatzierten dürfen sich auf schöne Preise freuen. Ab dem 1. Dezember heißt es täglich auf der Webseite des Rechenzentrums
(Link: <https://www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/index.html>): Tür öffnen und los raten!
- ✓ **Schließung der Universität zur Jahreswende 2023/24:** vom 25. Dezember 2023 bis einschließlich 1. Januar 2024 bleibt die Universität geschlossen, [weitere Informationen](#)

News aus der Verwaltung

- ❖ **Studentenkanzlei ist jetzt Studierendenkanzlei:** Haben Sie es schon bemerkt? Über die Semesterferien wurde die Studentenkazlei in Studierendenkanzlei umbenannt. Ansonsten bleibt alles wie gehabt 😊 [Studierendenkanzlei \(vormals Studentenkazlei\) - Universität Regensburg \(uni-regensburg.de\)](#)

OpenScape UC:

Freizeichen trotz Telefonat im Home-Office

Mit der Umleitung der dienstlichen Telefonnummer über die OpenScape UC Anwendung auf Ihr Privattelefon (Home-Office), kann es vorkommen, dass Anrufer ein Freizeichen erhalten, obwohl Ihre Leitung bereits durch ein Gespräch belegt ist.

Bitte prüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen an Ihrem privaten Anschluss, bzw. an Ihrem Mobiltelefon. Bei z. B. aktivierter Anklopffunktion, wird dem zweiten eingehenden Gesprächsteilnehmer eine freie Leitung signalisiert, auch wenn Sie gerade telefonieren. Weitere Leistungsmerkmale, welche ein Besetztzeichen unterdrücken, müssen Sie beim jeweiligen Anbieter Ihres privaten Telefonanschlusses anfragen.

Kanzlergespräch im November

Save the date:

Dienstag, 21.11.2023, 9.00 Uhr, Zoom

Eine E-Mail mit Anmeldeöglichkeit erfolgt zu gegebener Zeit über die Organisationsentwicklung

BayZeit-Häppchen:

Krank im Dienst

Die Meldung erfolgt über eine E-Mail an den Vorgesetzten und CC-Gleitzeitstelle. Sobald der Dienst beendet wird, muss nur noch wie gewohnt ausgestempelt werden. Die Gleitzeitstelle trägt dann „Krank im Dienst“ in BayZeit ein.

Thomas Klatt, Leiter Abteilung IV – Finanzen und Transfer (FiT)

Sie kommen gerade aus dem Urlaub. Verraten Sie uns, wie Sie sich am besten erholen?

Am besten mit der Familie. Wir sind sehr vielseitig unterwegs. Wir machen natürlich gerne mal einen All-Inclusive Bade – und Strandurlaub, sind aber auch kulturell unterwegs, wie z.B. in diesem Jahr in Griechenland mit einer kleinen Rundreise zu den Meteora-Klöstern, Delphi, Korinth und Athen. Da meine Mutter Griechin ist, bin ich mit dem Land und der griechischen Kultur eng verbunden. Daher versuche ich natürlich, meiner Frau und meinen Kindern auch etwas von der Mentalität und Lebensart mitzugeben. Ich bin aber auch sehr spontan, so dass es auch mal vorkommt, dass ich mich einfach auf mein Motorrad setze und durch die Gegend fahre, um abzuschalten.

Gerne möchten wir etwas über Ihre bisherigen beruflichen Stationen erfahren.

Nach meinem Abitur in Regensburg und meiner Wehrdienstzeit absolvierte ich in meiner ersten beruflichen Station eine Ausbildung zum Bankkaufmann, um - wie sagt man so schön - erstmal etwas „in der Tasche“ zu haben. Anschließend führte mich meine Reise nach Nürnberg, wo ich dann mein BWL-Studium absolviert habe. Jetzt kann man sich natürlich fragen, warum nicht Regensburg? Die Frage ist ganz einfach zu beantworten. Mein ursprünglicher Plan war es eigentlich, Wirtschaftspädagogik zu studieren, um Lehrer zu werden, was damals bayernweit nur in Nürnberg oder München möglich war. Bereits während meiner Studienzeit habe ich die Möglichkeit bekommen, als Werkstudent zu arbeiten, weshalb ich dann zum Hauptstudium in die klassische BWL mit den Schwerpunkten Steuern, Rechnungswesen und Controlling gewechselt bin. Nach dem Studium habe ich dann insgesamt sechs Jahre bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH in Nürnberg gearbeitet. In diesen viereinhalb Jahren war ich viel unterwegs, u.a. in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Dortmund, Bielefeld, München und Prag. Nach insgesamt zehn Jahren in Nürnberg, in denen ich doch sehr viel reisen musste, wollte ich wieder zurück in meine Heimatstadt Regensburg. 2007 bin ich dann an das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) gewechselt. Dort habe ich in der Abteilung Finanzen das Referat Finanzbuchhaltung übernommen und als stellvertretender und zuletzt als kommissarischer Abteilungsleiter fungiert. Nach mehr als sechzehn Jahren UKR habe ich nochmal eine neue berufliche Herausforderung gesucht, so dass mich mein Weg hierhergeführt hat und ich letztlich doch noch an der Universität Regensburg „gelandet“ bin.

Da ich aber mein ursprüngliches Ziel Lehrer zu werden nie ganz aus den Augen verloren habe, bin ich seit 2007 nebenamtlich auch als Dozent für verschiedene Bildungseinrichtungen wie die IHK, HWK, BVS und Eckert Schulen tätig, wo ich verschiedene steuerliche und betriebswirtschaftliche Themen unterrichte.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es mir in meiner bisherigen beruflichen Laufbahn nie langweilig geworden ist.

Gleich zu Beginn haben Sie die Abteilung IV umbenannt in Finanzen und Transfer kurz FiT. Wie kam es dazu?

Ehrlich gesagt war mir der alte Name einfach zu lang. Ich habe mich da auch ein bisschen an meiner Zeit am UKR orientiert. Einen kurzen und prägnanten Namen finde ich wesentlich aussagefähiger. Der neue Name umfasst eben kurz und knapp die Kernelemente der Abteilung, da alle Bereiche (Haushalt, Wirtschaft, Einkauf) mit dem Thema Finanzen zu tun haben. Die Ausnahme ist das Referat IV/3 Futur, wo eher klassische Transferaufgaben an der Tagesordnung sind. Deshalb auch der Zusatz im neuen Namen. Dass sich dann daraus die Abkürzung FiT ergibt, ist schön aber eher ein Zufall und hat aus meiner Sicht eine positive Außenwirkung. Ich hoffe natürlich, dass wir nach außen auch FiT überkommen.

Wie waren die ersten Monate für Sie an der UR?

Zuerst einmal bin ich sehr dankbar, dass ich hier sein darf. Ich habe in den letzten vier Monaten fast ausschließlich nur sehr nette Menschen kennengelernt, so dass ich in einem überaus angenehmen Arbeitsumfeld gelandet bin. Das macht mich glücklich.

Mein neues Aufgabengebiet ist sehr komplex und vielfältig, sowohl in fachlicher als auch in personeller Sicht, da ich ja eine Abteilung mit über 70 Mitarbeiter/-innen übernommen habe. Ich bin sehr dankbar, dass ich von allen Kollegen/-innen herzlich aufgenommen worden bin, die mich von Beginn an sehr unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch außerhalb der Abteilung bin ich von meinen neuen Kollegen/-innen und Ansprechpartner/-innen herzlich empfangen worden.



Natürlich profitiere ich in meinem neuen Arbeitsumfeld von meiner langjährigen Tätigkeit am UKR. Es ist nicht alles neu für mich, das hat mir den Einstieg hier etwas leichter gemacht. Die größte Veränderung für mich ist sicher die Umstellung von der kaufmännischen doppelten Buchführung in die kameralistische Buchhaltung. Aber auch hier finde ich mich immer mehr zurecht und lerne jeden Tag neu dazu.

Die ersten Monate waren auch aus personeller Sicht sehr intensiv für mich, da es doch einige vakante Stellen (auch auf Schlüsselpositionen) gab, die es schnell zu besetzen galt. Umso mehr freut es mich, dass es uns gelungen ist, alle Bereiche in der Abteilung IV zum 01. Oktober 2023 wieder voll zu besetzen. Die neuen Mitarbeiter/-innen werden sicher Zeit brauchen, um sich in ihre neuen Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daher bitte ich um Verständnis, wenn es in manchen Bereichen bei der Bearbeitung anfangs etwas länger dauert als man es vielleicht gewohnt ist. 😊

Was ist Ihnen als Führungskraft besonders wichtig?

Das Wichtigste für mich neben der fachlichen Kompetenz ist ganz klar die menschliche Komponente. Wie in meinen bisherigen beruflichen Stationen ist es auch hier mein Ziel ein Arbeitsumfeld zu schaffen, indem sich alle Mitarbeitenden wohl fühlen. Hier ist es wichtig gegenseitig Vertrauen aufzubauen, so dass man als Vorgesetzter nicht nur als Ansprechpartner in fachlicher Hinsicht gesehen wird, sondern die Mitarbeiter/-innen das Bewusstsein bekommen, dass man jederzeit auch mit anderen Fragestellungen bzw. Problemen kommen kann. Nur so kann man aus meiner Sicht ein Gemeinschaftsgefühl schaffen, wo man sich auch gegenseitig wertschätzt. Das sehe ich als Grundlage für Motivation und Leistungsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung. Da man als Führungskraft auch eine Vorbildfunktion hat, versuche ich dies natürlich jeden Tag vorzuleben. Ich hoffe, dass es mir auch hier gelingt, diese Werte in meiner neuen Abteilung zu vermitteln.

Ich kann überhaupt nicht leiden, wenn ...

jemand unflexibel ist. Da wir heute in einer schnelllebigen Welt leben, muss man auch offen für Neues sein. Deshalb ärgert es mich, wenn ich privat wie beruflich Menschen treffe, die geistig verschlossen sind und nicht bereit sind für neue Ideen, keine Kompromisse eingehen oder ihren geistigen Horizont nicht erweitern wollen. Ein gesunder Pragmatismus schadet in der heutigen Zeit nicht.

Und zu guter Letzt noch ein Ausblick: Welche Projekte stehen in nächster Zeit in Ihrer Abteilung an?

Im letzten Quartal steht zunächst der Jahresabschluss 2023 an. Da bekanntlich „Neue Besen gut kehren“ ist für mich ein zentrales Thema die Digitalisierung in der Abteilung voranzutreiben. Hier haben wir verschiedene Ansatzpunkte, die wir bereits begonnen haben umzusetzen. Auch das Thema der verdichteten Titelstruktur beschäftigt uns im Moment sehr, da wir hier zum 01.01.2024 unsere „Buchhaltung“ umstellen müssen.

Vielen Dank, lieber Herr Klatt, für Ihre Zeit und die ausführliche Vorstellung. Wir wünschen Ihnen weiterhin einen guten Start an der UR!

Im Vorzimmer seit 01.07.2023 für Sie da:

Marina Auer



Verwaltungsgebäude, Zi. 1.14

Telefon 0941 943-2335

E-Mail marina.auer@ur.de und sekretariat.AL-IV@verwaltung.uni-regensburg.de

Aufgabenbereich und Kontakt:

Sachbearbeitung Bildschirmbrillen, Kontrolle und Abrechnung von Merchandising (an marina.auer@ur.de)

Organisation des Sekretariats, Krank- und Gesundheitsmeldungen, Organisation Bewerbungsverfahren (an sekretariat.AL-IV@ur.de)

Erstattung Sachausgaben (an erstattungen@ur.de)

Internes Fortbildungsprogramm - Personalentwicklung

NOVEMBER

Digitaler Stress: Ursachen, Auswirkungen und Lösungsstrategien

Montag, 06.11.2023, 09:30-11:00 Uhr, Online

[Anmeldung über GRIPS](#)

- Einführung in die Stresstheorie (wie entsteht er, warum erleben wir heute noch Stress, welche Herausforderungen durch das Homeoffice)
- Ausflug in die Neuropsychologie: Effekte von Apps und Reizüberflutung auf unser Gehirn, die Rolle des Belohnungszentrums, warum es so schwerfällt, sich digitalen Reizen zu entziehen

Business Writing – positive schriftliche Kommunikation

Dienstag, 21.11+28.11.2023, 08:30-12:30 Uhr, Online

[Anmeldung über GRIPS](#)

In diesem 2-Tages-Workshop lernen Sie wie aktive, positive Kommunikation funktioniert. Eine wertschätzende Vermittlung des eigenen Anliegens sowie des konkreten Inhaltes Ihres Schreibens. Hierbei wird vor allem auf die Besonderheiten der universitären Kommunikation eingegangen.

JANUAR 2024

Vom Schweinehund und Gewohnheitstier

Dienstag, 23.01.2024, 11:00-12:00 Uhr, Online

[Anmeldung über GRIPS](#)

Kommunikativer Umgang bei Meinungsunterschieden im Team & Team-Resilienz

Donnerstag, 18.01.2024, 11:30 Uhr-12:30 Uhr, Online-Vortrag

[Anmeldung über GRIPS](#)

Time is honey

Mittwoch, 24.01.2024, 11:30-12:30 Uhr, Online-Vortrag

[Anmeldung über GRIPS](#)

PINKTUM 

E-Learning des Monats

Mit Selbstvertrauen ins KI-Zeitalter

Entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten und treten Sie mit Selbstvertrauen ins KI-Zeitalter ein. Starten Sie Ihre KI-Reise noch heute!

Melden Sie sich gerne bei uns unter personalentwicklung@ur.de.



Name	Mit Selbstvertrauen ins KI-Zeitalter Intern sichtbar
Beschreibung	Die KI-Revolution gehört zu den schnellsten und tiefgreifendsten Veränderungsprozessen der jüngeren Geschichte. Kaum ein Berufsfeld wird sie unberührt lassen. Die veränderte Lage verlangt von uns allen einen neuen Umgang mit unserem Job und unserem Umfeld. Dieses E-Training bietet keine Hardfacts über die Funktionsweise von Algorithmen. Es konzentriert sich auf das menschliche Element. Das Ziel ist, den Lernenden Möglichkeiten aufzuzeigen, die eigene Resilienz zu stärken, zu verstehen, wie sie mit dem Change-Prozess umgehen können, und wie sie sich durch das Finden ihres eigenen Purpose eine Tätigkeit schaffen können, die auch unter den neuen Bedingungen zu erfüllenden Arbeitserfahrungen führt.

Willkommen@UR am 27.10.2023

Die Veranstaltung für alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Universität Regensburg!

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen!

Anmeldung und Infos [hier](#)

Internes Fortbildungsprogramm – Rechenzentrum

Oktober 2023

- 09.10.2023 Einstiegskurs TYPO3 CMS - 1 (2401-B14)
- 09.10.2023 GRIPS Basisschulung - 1 (2401-B06)
- 12.10.2023 TurnItIn – Anwendertraining für Plagiatserkennungssoftware (2401-C02)
- 17.10.2023 GRIPS Basisschulung - 2 (2401-B07)
- 18.10.2023 GRIPS Fortgeschrittenworkshop - 1 (2401-B10)
- 30.10.2023 Microsoft Office für Auszubildende der UR (2401-A01)

November 2023

- 08.11.2023 Datenbanken verwalten mit MS Access - Grundlagen (2401-C02)
- 16.11.2023 Microfocus (opentext) GroupWise 18.5 Basisschulung (2401-B02)
- 21.11.2023 Elektronische Prüfungen – Einsteiger/-innen (2401-B12)
Einstiegskurs TYPO3 CMS - 2 (2401-B15)
- 28.11.2023 Elektronische Prüfungen - Fortgeschrittene (2401-B13)
- 30.11.2023 Lernvideos erstellen mit Camtasia (2401-C03)
Microfocus (opentext) GroupWise 18.5 für Fortgeschrittene (2401-B03)

Dezember 2023

- 05.12.2023 GRIPS Basisschulung - 3 (2401-B08)
- 06.12.2023 GRIPS Fortgeschrittenenworkshop - 2 (2401-B11)

IT-KURSE, DIE SIE IM SELBSTSTUDIUM JEDERZEIT UND ORTSUNABHÄNGIG BEARBEITEN KÖNNEN:

A - PC-Arbeitsplatz und Informationssicherheit:

- 2401-A04: MS Excel für Einsteiger/-innen
- 2401-A06: MS Power Point für Einsteiger/-innen
- 2401-A08: M365 - Basics
- 2401-A09: MS Teams-Tutorials
- 2401-A11: Basis IT-Sicherheit (deutsch)
- 2401-A12: Basic IT Security Course (english)
- 2401-A13: Passwörter verwalten mit KeePass
- 2401-A14: Basiskurs Datenschutz (deutsch)
- 2401-A15: Basic General Data Protection Course (english)
- 2401-A16: IT-Sicherheit und Datenschutz in der Telearbeit
- B - Universitäre RZ-Dienste**
- 2401-B01: Fit4UR – ein Angebot für neue Mitarbeiter/-innen
- 2401-B04: Microfocus GroupWise 18 für neue Mitarbeiter/-innen
- 2401-B05: Zoom-Tutorials

2401-B09: GRIPS für neue Mitarbeiter/-innen

2401-B17: Einstiegskurs TYPO3 CMS

2401-B18: Aufbaukurs TYPO3 CMS

2401-B19: Hybride Lehre mit Logitech MeetUp

Zu weiteren Informationen und zur Einschreibung in die Kurse klicken Sie bitte hier: <https://go.ur.de/itfb-kursanmeldung>

Innach: Neue Studie zur Nachhaltigkeit an der UR

© Green Office

Warum fällt uns nachhaltiges Verhalten so schwer? Können Achtsamkeitsinterventionen helfen, uns nachhaltiger zu verhalten?

Zurzeit wird im Rahmen einer Konzepterstellungphase eine Studie „Von der inneren Nachhaltigkeit zu nachhaltigem Verhalten an Hochschulen – INNACH“ geplant. Dabei soll der Einfluss von Achtsamkeitsinterventionen auf nachhaltiges Verhalten an der Universität Regensburg untersucht werden. Der Fokus wird dabei besonders auf das Ernährungsverhalten gelegt. Während eines Semesters (in der Realisierungsphase) hat die Universität Regensburg vor, eine Studie in Form einer Intervention durchzuführen, bei der verschiedene Statusgruppen teilnehmen können. Dabei sollen die Aspekte nachhaltiges Verhalten, Wohlbefinden, planetare Gesundheit, Stressreduktion und psychologische Variablen eingehend untersucht werden.

Das Projektteam INNACH

Prof. Dr. Petra Jansen ist seit 2008 Lehrstuhlinhaberin für Sportwissenschaft der Universität Regensburg. Sie forscht zum Zusammenspiel motorischer, kognitiver und emotionaler Prozesse und zu den Prozessen der Achtsamkeit.

PD Dr. Carmen Jochem ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin an der Universität Regensburg. Ihre Forschungsschwerpunkte beziehen sich u. a. auf „Planetary Health“, v. a. im Bereich Bildung für planetare Gesundheit und klimaspezifische bzw. planetare Gesundheitskompetenz.

Prof. Dr. Lea Cassar hat seit 2019 den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Regensburg inne. Ihre Forschungs- und Lehrtätigkeit konzentriert sich auf Organisations- und Verhaltensökonomie mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Wohlbefinden in Organisationen.

Prof. Dr. Gunther Hirschfelder hat seit 2010 eine Professur für Vergleichende Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg. Er forscht u. a. zu kulturwissenschaftlicher Ernährungs- und Agrarforschung.

Ann-Kathrin Roßner ist seit 2021 Leiterin des Green Office der Universität Regensburg. Das Green Office übernimmt beim INNACH-Projekt insbesondere den (Wissenschafts-) Transfer und die Öffentlichkeitsarbeit.

Zeitplan

05.2022 – 02.2023 | Antrag auf ein Förderprojekt vom BMBF

2022 wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eine Förderung von Interventionsstudien für gesunde und nachhaltige Lebensbedingungen und Lebensweisen ausgeschrieben. Dabei bewarb sich das oben genannte Projektteam mit der Idee INNACH. Der Antrag war erfolgreich und wurde angenommen und wird nun in der Konzepterstellungphase weiter ausgebaut.

06.23 – 11.2023 | Konzepterstellungphase (aktuell)

In dieser Phase steht die Konzeptentwicklung im Vordergrund. Mit einem Kick-off-Workshop Anfang Juli wurde dem Projektteam gemeinsam mit den Kooperationspartner/-innen eine erste Möglichkeit zum offenen Austausch, zur Klärung von Fragen und konstruktiver Kritik geboten.

Nach dem ersten gemeinsamen Workshop widmen sich alle Beteiligten den bereits zuvor ausgearbeiteten Aufgabengebieten. Zeitgleich läuft auch schon eine Vorstudie zur Messung des nachhaltigen Ernährungsverhaltens. Darüber hinaus erstellen die Projektmitarbeiter/-innen ein systematisches Review zur Achtsamkeit und dem Ernährungsverhalten. Im 6-monatigen Zeitraum der Konzepterstellungphase werden neben der Transferarbeit, um weitere externe Kooperationspartner für das Projekt zu gewinnen, Ausfertigungen zur Durchführung der Interventionsstudien ausgearbeitet. Zum Ende dieses Zeitraumes wird dann ein finaler Vollertrag eingereicht, auf welchem die Realisierungsphase basiert.

Ab 2024 | Realisierungsphase

Gemeinsam mit der Unterstützung wissenschaftlicher Mitarbeiter/-innen sowie studentischen Hilfskräfte werden nun in der Realisierungsphase die Darstellung des theoretischen Konzeptes sowie der Methodik zur Verknüpfung und Messung von Achtsamkeit und nachhaltigem Verhalten konkretisiert. Die Messung folgender Faktoren ist besonders interessant: nachhaltiges Verhalten, Wohlbefinden, planetare Gesundheit, Stressreduktion sowie psychologische Variablen. Bei erfolgreicher Einwerbung werden die Achtsamkeitsinterventionen und die Kontrollinterventionen der Planetaren Gesundheit etabliert und evaluiert.

Die Messung folgender Faktoren ist besonders interessant: nachhaltiges Verhalten, Wohlbefinden, planetare Gesundheit, Stressreduktion sowie psychologische Variablen. Bei erfolgreicher Einwerbung werden die Achtsamkeitsinterventionen und die Kontrollinterventionen der Planetaren Gesundheit etabliert und evaluiert.

Fördergeber

Der geplanten Untersuchung liegt eine Ausschreibung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Förderung von Interventionsstudien für gesunde und nachhaltige Lebensbedingungen und Lebensweisen von Mai 2022 zugrunde, auf die sich ein interdisziplinäres Team der Universität Regensburg bewarb. Das Ministerium bezeichnete das Thema als „praxisrelevant, innovativ und ambitioniert“ und entschied sich für eine erste Förderung von INNACH im Rahmen der Konzepterstellungphase.

Bei Fragen und Anregungen zu dem INNACH-Projekt freuen wir uns über Ihre Nachricht unter greenoffice@ur.de

Weitere Informationen über das interdisziplinäre Team, sowie bisherige Studien zu dem Thema finden Sie unter

[INNACH-Projekt - Universität Regensburg \(uni-regensburg.de\)](https://www.uni-regensburg.de/innach/)



Von der inneren
zur äußeren
Nachhaltigkeit

ODER WARUM FÄLLT UNS NACHHALTIGES
VERHALTEN SO SCHWER?

Gesundheit und mehr

Bleiben Sie fit mit unseren Angeboten des Hochschulsports
für Mitarbeiter/-innen im WS 2023/2024

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [Ergonomie & Bewegungsangebote - Universität Regensburg \(uni-regensburg.de\)](https://www.uni-regensburg.de/ergonomie/bewegungsangebote)

Dienstag	08:00 – 09:00 Uhr	Freies Schwimmen	Schwimmhalle
Dienstag	11:00 – 12:00 Uhr	Qi Gong	Gymnastikhalle
Dienstag	12:00 – 13:00 Uhr	Freies Krafttraining	Mehrzweckhalle
Mittwoch	11:00 – 12:00 Uhr	Freies Schwimmen	Schwimmhalle
Mittwoch	12:00 – 12:30 Uhr	Pausenfitness/Rückenfit	
Mittwoch	12:00 – 13:30 Uhr	Durch die Ruhe zurück zur Lebenskraft	Gymnastikhalle
Donnerstag	09:00 – 10:00 Uhr	Freies Schwimmen	Schwimmhalle
Donnerstag	12:00 – 13:00 Uhr	Yoga mit Jürgen Feigl	Gymnastikhalle
Donnerstag	12:00 – 13:00 Uhr	Freies Krafttraining	Mehrzweckhalle

„MINDESTENS 98 % DER DINGE, UM DIE WIR UNS
SORGEN MACHEN, TREFFEN NIEMALS EIN“

Diese Weisheit soll Sie daran erinnern, dass viele unserer Ängste und Sorgen oft unbegründet sind und dass wir uns besser auf die realen Herausforderungen des Lebens konzentrieren sollten.

Die R+V Versicherung hat sich den Themen Ängste und Sorgen der deutschen Bevölkerung in einer aktuellen und repräsentativen Studie gewidmet. Hier können Sie die Studienergebnisse nachlesen:

[R+V Studie](#)

Manchmal kann es hilfreich sein, sich den Ängsten zu stellen oder auch nur festzustellen, dass es Menschen gibt, die die gleichen Sorgen haben.

Impressum:

Herausgeber: Dr. Christian Blomeyer, Kanzler der Universität Regensburg

Inhalt: Personalentwicklung für wissenschaftsstützendes Personal

Bilder: Universität Regensburg

© Universität Regensburg 2023